



NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V. · Hauptstr. 94 · 77830 Bühlertal

Blühender Naturpark

Projektidee

Der Naturpark soll blumenbunt werden. Mit gebietsheimischen Saatmischungen, die in Zusammenarbeit mit den Badischen Imkern entwickelt wurden, sollen ökologisch und optisch wertvolle Wildblumenwiesen entstehen.

Projektbeschreibung

Grundsätzlich kann das Projekt innerorts und außerorts durchgeführt werden. Es soll Naturparkgemeinden dazu bewegen, die Pflege und Gestaltung öffentlicher Freiflächen zu überdenken und ökologischer auszurichten, um Blühflächen zu erhalten. Kooperationspartner des Projekts ist der Landesverband Badischer Imker, der vor allem fachlichen Input liefert. Die lokalen Imkervereine sollen ebenfalls in die Aktivitäten vor Ort (Flächenpatenschaften, Imkerstation, ...) eingebunden werden.

Im Mittelpunkt der NP-Förderung steht die Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu ist die Bereitstellung verschiedener Werbemittel vorgesehen:

- Flyer mit Informationen zum Projekt
- Wanderausstellung, die in den beteiligten Gemeinden über die Kampagne sowie die ökologischen Hintergründe informiert
- Feldschilder, die auf den Blühflächen auf das Projekt hinweisen
- Samentütchen mit spezieller „Schwarzwaldmischung“ als Give-Away

Über eine zentrale Bestellung beim Naturpark kann zudem Saatgut bezogen werden. Angeboten werden dabei verschiedene Mischungen, die je nach Standort und gewünschtem Saatsbild variieren (z.B. „Schmetterlings- und Wildbienenbaum“, „Fettwiese“ oder „Magerrasen“).

Der Landesverband Badischer Imker berät über die Naturparkgeschäftsstelle die Gemeinden in fachlicher Hinsicht.

Mögliche Flächen

- Innerörtliche Flächen (z.B. Straßenrandstreifen, Verkehrsinseln oder Ortseingangsbereiche, Beete in Kurparks, ...)
- Gewerbeflächen und Firmenareale
- Außerörtliche Flächen

Im Jahr 2017 haben sich über 30 Partner (Kommunen, Landkreise, Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, ...) an dem Projekt beteiligt. Beispielhafte Blühflächen können z.B. in Bad Wildbad, Loffenau, Freudenstadt oder Offenburg besichtigt werden.

Hinweis: Förderprojekt „Blühender Naturpark“

Auf außerörtlichen Flächen können das Saatgut sowie notwendige Arbeiten für die Umsetzung (vorbereitende Arbeiten, Aussaat, ...) gefördert werden!

Leistungen des Naturparks

- Vermittlung kompetenter Fachberater im Vorfeld der Bestellung
- Vermittlung von standortangepassten Saadmischungen mit heimischen Pflanzenarten, die ein- oder mehrjährig sind
- Koordination einer Sammelbestellung
- Hinweisschilder für die in den Naturparkgemeinden „erblühenden“ Flächen
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Faltblatt mit Informationen über die Kampagne
- Bereitstellung kleiner Samentütchen

Kosten

- Die Kosten für Werbemittel, Beratung, Pressetermine, Bereitstellung der Wanderausstellung und organisatorische Arbeiten trägt der Naturpark
- Die Kosten der Umsetzung der Maßnahme auf der Fläche, d.h. Kosten für Saatgut und Aussaat, tragen die Gemeinden. Im Zusammenhang mit außerörtlichen Flächen können sie hierzu Fördermittel erhalten.

Zeitplan

Bis Ende September 2017	Nennung möglicher Flächen an den Naturpark und Beratung durch Imkerverband und Naturpark
Bis Mitte November 2017	Flächenvorbereitung und Aussaat
Frühjahr 2018	Blüte + Pressetermine etc.

Sofern Förderung (auf außerörtlichen Flächen) gewünscht:

Bis Ende November 2017	Antragstellung
Frühjahr 2018	Flächenvorbereitung und Aussaat